

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung** ThinPrep® PreservCyt Solution

**Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Verwendungsbeschränkungen**

**Bestimmte Verwendungen** A methanol based, buffered preservative solution used to support cells during transport and slide preparation

**Empfohlene Verwendung** In-vitro Diagnostik

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller** Hologic Inc.  
250 Campus Drive  
Marlborough, MA 01752  
United States  
1-508-263-2900

**Lieferanschrift** Hologic BV  
Building Caprese, 8th Floor  
Da Vincilaan 5  
1930 Zaventem, Belgium  
+32 2 711 4680

**24-Stunden-Notruf** Chemtrec 1-800-424-9300; Chemtrec International + 1-703-741-5970

**Weitere Informationen siehe:** sds@hologic.com

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]*

<b>Akute orale Toxizität</b>	<b>Kategorie 3</b>
<b>Akute dermale Toxizität</b>	<b>Kategorie 3</b>
<b>Akute Toxizität - Inhalativ (Dämpfe)</b>	<b>Kategorie 3</b>
<b>Akute Toxizität - Inhalativ (Staub, Nebel)</b>	<b>Kategorie 2</b>
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	<b>Kategorie 1</b>
<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	<b>Kategorie 3</b>

**2.2. Kennzeichnungselemente**



**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H301 - Giftig bei Verschlucken  
 H311 - Giftig bei Hautkontakt  
 H331 - Giftig bei Einatmen  
 H370 - Schädigt die Organe  
 H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

**Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen  
 P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen  
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
 P308 + P311 - BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen  
 P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen  
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
 P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert  
 P303 + P361 + P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen  
 P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten  
 P370 + P378 - Bei Brand: CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel oder Schaum zum Löschen verwenden  
 P501 - Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen

**2.3. Sonstige Gefahren****ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend

**Gemische 3.2**

Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Gewicht-%	EC Nr (EU Index Nr)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Methanol	67-56-1	35-55	Present	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 3 (H311) Acute Tox. 3 (H331) STOT SE 1 (H370) Flam. Liq. 2 (H225)	01-2119433307-44-0 135

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
<b>Einatmen</b>	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Viel Wasser trinken.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Alle Zündquellen entfernen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** Symptomatische Behandlung.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweis an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

# **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

## 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Ungeeignete Löschmittel** Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen** Die meisten Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie breiten sich am Boden aus und sammeln sich in tief liegenden oder abgeschlossenen Bereichen (Kanalisation, Kellerräume, Tanks). Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Entzündlich.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Wie bei jedem Brand ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät im Druckanforderungsmodus gemäß MSHA/NIOSH (genehmigt oder äquivalent) zu verwenden und vollständige Schutzkleidung zu tragen. Gelände evakuieren und Brand aus sicherer Entfernung bekämpfen. Löschwasser darf nicht in Oberflächengewässer oder das Grundwassersystem gelangen.

# **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Alle Zündquellen entfernen. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden für Rückhaltung** Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern. Verschüttetes weiträumig zur späteren Entsorgung eindämmen.

**Verfahren zur Reinigung** Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen, ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein.

**Allgemeine Hygienehinweise** Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen** Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität).

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmte Verwendungen** In-vitro Diagnostik

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)** Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland DFG
Methanol 67-56-1	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> Skin	STEL: 250 ppm STEL: 333 mg/m <sup>3</sup> TWA: 200 ppm TWA: 266 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1000 ppm STEL: 1300 mg/m <sup>3</sup>	S* TWA: 200 ppm TWA: 266 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 130 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 200 ppm Ceiling / Peak: 260 mg/m <sup>3</sup> Skin

Chemische Bezeichnung	Italien MDLPS	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Methanol 67-56-1	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> Skin	STEL: 250 ppm TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup>	Skin TWA: 100 ppm TWA: 133 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 270 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 330 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> Skin

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Methanol 67-56-1	Skin STEL 800 ppm STEL 1040 mg/m <sup>3</sup> TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup>	Skin STEL: 400 ppm STEL: 520 mg/m <sup>3</sup> TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 130 mg/m <sup>3</sup> Skin STEL: 150 ppm STEL: 162.5 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> STEL: 600 ppm STEL: 780 mg/m <sup>3</sup> Skin

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland TRGS
Methanol 67-56-1			- urine (Methanol) - end of shift	15 mg/L (urine - Methanol end of shift)	15 mg/L (urine - Methanol end of shift) 15 mg/L (urine - Methanol for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts)

Component	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Methanol 67-56-1 ( 35-55 )		30 mg/L (urine - Methanol end of shift, and after several shifts (for long-term exposures)) 936 µmol/L (urine - Methanol end of shift, and after several shifts (for long-term exposures))			15 mg/L (urine - Methanol end of shift)

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne** Es liegen keine Informationen vor

**Beeinträchtigung (DNEL)**

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)** Es liegen keine Informationen vor.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Steuerungseinrichtungen** Duschen. Augenduschkabinen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz** Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.  
**Handschutz** Schutzhandschuhe aus Nitril tragen.  
**Haut- und Körperschutz** Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
**Atemschutz** Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit	<b>Geruch</b>	Alkohol
<b>Aussehen</b>	klar, farblos, Flüssigkeit	<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Farbe</b>	farblos		

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>
<b>pH-Wert</b>	5.5	
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	-48.3 °C / -55 °F	
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	71 °C / 159 °F	
<b>Flammpunkt</b>	26 °C / 78 °F	CC (closed cup, geschlossener Tiegel)
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Entzündlichkeit</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	36%	
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	13.6%	
<b>Dampfdruck</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Relative Dampfdichte</b>	1.17	
<b>Spezifisches Gewicht</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Wasserlöslichkeit</b>		Keine bekannt
<b>Löslichkeit(en)</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Verteilungskoeffizient</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	460 °C / 860 °F	
<b>Hyphen</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Viskosität, kinematisch</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Dynamische Viskosität</b>		Es liegen keine Informationen vor
<b>Percent Volatile</b>	> 99%	

**9.2. Sonstige Angaben**

**Molekulargewicht** Es liegen keine Informationen vor  
**Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung** 53  
**Flüssigkeitsdichte** Es liegen keine Informationen vor  
**Schüttdichte** Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

**Reaktivität** Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

## 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Unter normalen Bedingungen stabil.

## Explosionsdaten

**Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung** Keine

**Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung** Keine

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Hitze, Funken und Flammen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Starke Oxidationsmittel. Säuren. Metalle.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität** Kann bei Einatmen, Verschlucken oder Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein.

**Reizung** Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

**Einatmen** Gesundheitsschädlich beim Einatmen

**Augenkontakt** Kann Reizungen verursachen

**Hautkontakt** Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt

**Verschlucken** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	94.00
ATEmix (dermal)	283.00
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	0.47
ATEmix (Einatmen von Dämpfen)	2.83

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Nicht zutreffend

**Schwere** Nicht zutreffend

**Augenschädigung/Augenreizung**

**Keimzell-Mutagenität** Nicht zutreffend

**Karzinogenität** Nicht zutreffend

**Reproduktionstoxizität** Nicht zutreffend

**Auswirkungen auf Zielorgan** Zentrales Nervensystem, Augen, Magen-Darm-Trakt (MDT), Atemwegssystem, Haut.

**Aspirationsgefahr** Nicht zutreffend

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**

Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Methanol		LC50: =28200mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: >100mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: 19500 - 20700mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: 18 - 20mL/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: 13500 - 17600mg/L (96h, Lepomis macrochirus)	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Methanol	-0.77

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (vPvB).

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Methanol	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB PBT-Beurteilung wird nicht angewendet Weitere Angaben, die für die PBT-Beurteilung relevant sind, sind notwendig

**12.6. Andere schädliche Wirkungen****ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

<b>Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.
<b>Sonstige Angaben</b>	Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****IMDG**

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN1992
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3

<b>Gefahrennebenklasse</b>	6.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN1992, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G (Methanol), 3 (6.1), III, (26°C C.C.)
<b>14.5 Meeresschadstoff</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine
<b>EmS-Nr</b>	F-E, S-D
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Es liegen keine Informationen vor

**RID**

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN1992
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>Kennzeichnungen</b>	3 + 6.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN1992, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G (Methanol), 3 (6.1), III
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nicht zutreffend
<b>Klassifizierungscode</b>	FT1
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine

**ADR**

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN1992
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>Kennzeichnungen</b>	3 + 6.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN1992, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G (Methanol), 3 (6.1), III
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine
<b>Klassifizierungscode</b>	FT1
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	(D/E)

**ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)**

<b>14.1 UN/ID-Nr</b>	UN1992
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>Gefahrennebenklasse</b>	6.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN1992, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G (Methanol), 3 (6.1), III
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine

**IATA**

<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN1992
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, n.a.g.
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3
<b>Gefahrennebenklasse</b>	6.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Beschreibung</b>	UN1992, Entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, n.a.g (Methanol), 3 (6.1), III
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine
<b>ERG-Code</b>	3P

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

SVHC

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Methanol 67-56-1	RG 84	

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Nicht bestimmt

**Internationale Bestandsverzeichnisse**

Alle Bestandteile des Produkts befinden sich auf den folgenden Bestandslisten .

Chemische Bezeichnung	TSCA	EINECS/ELINCS	DSL/NDSL	PICCS
Methanol 67-56-1	Present	X	X	X

Chemische Bezeichnung	ENCS	IECSC	AICS	KECL
Methanol 67-56-1	Present	X	X	Present

Legende

-

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung****Stoffsicherheitsbericht**

Es liegen keine Informationen vor

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Hergestellt durch** UL**Überarbeitet am** 03-Dez-2024**Revisionsnummer** 7**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**